

Neue Vorsitzende des SP-Landtagsklubs tritt mit „klassisch roter“ Zielansage an:

„Sozialer Fortschritt ist der Kern“

Mit den Diskussionsergebnissen des „morgen.rot“-Prozesses im Rücken tritt die neue Vorsitzende des SP-Landtagsklubs, die Betriebswirtin Gertraud Jahn (54) aus Mauthausen, ihr Amt mit einer „klassisch roten“ Zielansage an: „Kern unserer politischen Arbeit ist der soziale Fortschritt. Er ist der einzig wichtige Weg.“

Alle reden von Krise, sparen und „Gürtel enger schnallen“, die SP will mehr Löhne und Sozialleistungen...

„Gürtel enger schnallen“ führt immer tiefer in die Krise, durch geringere Kaufkraft und weniger öffentliche Investitionen. Stattdessen muss der Geld-

kreislauf von den Finanzmärkten wieder in die reale Arbeitswelt geholt werden – durch ein gerechtes Steuersystem und bessere Arbeits-

zum sozialen Fortschritt. **Steuern kann nur der Bund ändern. Was wollen Sie konkret im Landtag tun?**

Das Land kann viel zur Chancengleichheit in der Bildung beitragen. Der von der SP jahrelang geforderte

Gratiskindergarten war ein wichtiger Schritt, jetzt geht es um mehr integrierte ganztägige Schulformen, die für Erfolg und Wohlbefinden der Kinder am besten sind. In Perg gibt es ja auch schon ein überzeugendes Beispiel.

Gibt's auch ein klassisch rotes Arbeitswelt-Thema?

Ja, fast 10.000 arbeitslose Jugendliche. Es gibt für sie schon relativ viele Maßnahmen, aber sie gehören viel besser koordiniert. FS



Foto: Chris Koller

Gertraud Jahn ist die neue Vorsitzende des SP-Landtagsklubs